



UNGEBREMST IN KREUZUNG GEFAHREN, WEIL FLASCHE BREMSPEDAL BLOCKIERT

Veröffentlicht am 28.09.2022 um 18:00 Uhr

Am Dienstagabend (27.09.2022) kam es im Kreuzungsbereich Ziegelstraße/Padelügger Weg in Lübeck zu einem Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Eine Getränkeflasche war in den Fußraum eines PKW gefallen und blockierte so die Bremse.

Der Fahrzeugführer fuhr bei Rotlicht in die Kreuzung ein und prallte in die Seite eines querenden Fahrzeugs. Eine Person wurde leicht verletzt in ein Krankenhaus gebracht.



Kurz nach halb zehn Uhr abends fuhr ein 21-jähriger Lübecker mit seinem PKW Mazda die Ziegelstraße in

Fahrtrichtung stadtauswärts entlang. Weil er etwas trinken wollte, griff er eine Flasche vom Beifahrersitz. Diese rutschte ihm daraufhin aus der Hand, fiel in den Fußraum und verklemmte sich dort hinter dem Bremspedal. Ein Bremsen war dem Lübecker an der Ampelkreuzung zum Padelüggerweg/Buntekuhweg nicht möglich. Der junge Mann konnte zwar einem an der roten Ampel wartenden PKW ausweichen, fuhr aber dennoch ungebremst in die Kreuzung hinein.

Dort stieß er frontal in die Seite eines Dacia Sandero, der von einer 33-jährigen Lübeckerin gelenkt wurde. Sie fuhr gerade vom Padelügger Weg kommend in die Kreuzung ein und wollte in den Buntekuhweg weiterfahren. Durch den Zusammenstoß wurde die Frau leicht verletzt, sie kam in ein Krankenhaus. Der Unfallverursacher blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von 11.000 Euro. Sie mussten abgeschleppt werden.

Neben einer Streifenwagenbesatzung des 2. Polizeireviers Lübeck waren auch ein Rettungswagen und die Berufsfeuerwehr Lübeck eingesetzt. Gegen den jungen Mann wird nun wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung aufgrund des Missachtens des Rotlichts ermittelt.